

26. XI. 1917

M

D  
U

\* Die Spezereiwaarenhändler für die Waaren-zuteilung. Die Spezereiwaaren- und Delikatessenhändler hielten am Sonntag in der Redoute eine Versammlung unter Vorsitz Stephan Szimon's, der mehr als tausend Personen beizwohnten. In der Versammlung wurde die schwere Situation des Handelsstandes in Folge der Einschränkung des freien Handels zur Sprache gebracht. Die Nahrungsmittel und Waaren werden derart verteilt, daß der legitime Handel bei der Waarenvermittlung ausgeschaltet wird. Den Waarenverkehr haben nun die Wirtschaftszentralen und der kommunale Lebensmittelbetrieb der Hauptstadt Budapest privilegiert. Nach Unterbreitung der Vorschläge von Sachreferenten zur Sanierung der Märkte hielt Municipalausschussmitglied Dr. Franz Kassai eine Rede, in der er das Uebergehen des Handels bei der Approvisionierung einer scharfen Kritik unterzog. Auf seinen Antrag wurde beschlossen, einen permanenten Ausschuss zu delegieren, der für die Wahrung der Interessen der Kaufmannschaft eintreten wird. Zum Präsidenten dieses Ausschusses wurde Hermann Kovács gewählt. Die Versammlung nahm einen Beschlusstrag an, in dem die Zuteilung von Waaren für die Spezerei- und Delikatessenhändler gefordert wird.